

PRESSEMITTEILUNG



Regenerative Medizin

curasan AG

Lindigstraße 4
D-63801 Kleinostheim
Tel. 06027/40 900 34
Fax 06027/40 900 49
www.curasan.de

Osgide® XS – Membran für den dentalen Markt gemacht

Kleinostheim, 03.08.2011: Eine von der curasan AG durchgeführte Marktanalyse über Membranen ergab, dass von den Befragten die Abmessungen 15 mm mal 20 mm am häufigsten als ideal angegeben wurden. Prompt wurde dieses „Idealmaß“ umgesetzt und ist nun als Osgide® XS erhältlich.

Osgide® ist eine resorbierbare, unvernetzte Kollagenmembran porcinen Ursprungs mit einer erkennbar längeren, sicheren Barrierefunktion, die in der Guided Bone Regeneration (GBR) und Guided Tissue Regeneration (GTR) das unerwünschte Einwachsen von Bindegewebe in den Defekt verhindert. Die Membran besitzt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur eine besonders hohe Zugfestigkeit.

Bei kleinen oder parodontalen Defekten wird häufig nur eine kleine Membran benötigt. Sind die angebotenen Darreichungsformen zu groß, muss die Membran erheblich zurecht geschnitten werden. Die zwangsläufig anfallenden Reste des Medizinproduktes können nur verworfen werden. Hier sah man bei der curasan AG einen Bedarf, der durch das Ergebnis der Marktanalyse bestätigt wurde. Die Osgide® XS mit den Abmessungen 15 mm mal 20 mm entspricht den vom Markt gewünschten Anforderungen und kann zudem kostengünstig angeboten werden.

Seit einem Jahr wird Osgide® in Deutschland von der curasan AG in den Größen S (25 x 30 mm) und L (30 x 40 mm) erfolgreich vertrieben. „Die Regeneration des Weichgewebes unter Einsatz von Osgide® führt im Vergleich zu anderen Membranen zur Bildung einer kräftigeren, gut durchbluteten Schleimhaut bei gleichzeitiger sicherer Barrierefunktion“, so Frau Dr. Henriette Lerner, Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie. Mit der Osgide® XS ist die Produktfamilie nun um eine attraktive Darreichungsform erweitert.

Dr. medic. stom Henriette Lerner:

Frau Dr. Lerner arbeitet seit 2005 im Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie in Baden-Baden. Sie ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) und „Geprüfter Experte der Implantologie“ der DGOI. „Diplomate“ des International Congress of Oral Implantologists (ICOI). Mitglied DGÄZ, ASA, BDO. Sie referiert national und international zu Themen der Chirurgie und Ästhetik in der Implantologie. Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie
Kapuzinerstraße 1a, 76530 Baden-Baden

Über die curasan AG:

Die curasan AG entwickelt, produziert und vertreibt Produkte aus dem zukunftsorientierten Bereich der Regenerativen Medizin. Diese finden Verwendung in der Knochen- und Geweberegeneration, Gewebezüchtung, Wundheilung und Arthrose und richten sich an Orthopäden, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgen, Sportmediziner wie auch an Implantologen, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen und andere zahnchirurgisch tätige Zahnärzte.

Herausgeber:

curasan AG
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
www.curasan.de

Ansprechpartner:

Dr. agr. Christine Jäger
Telefon: 06027 40 900 34
Fax: 06027 40 900 49
E-Mail: christine.jaeger@curasan.de